

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Modernstes
Styling

JETZT
NAMEN
EINGRAVIEREN
GRATIS



**MONT
BLANC**

noblesse

Bestimmt für Leute, die sich und Anderen
etwas Aussergewöhnliches gönnen.

Gold- oder platinveredelt

Füllhalter mit Goldfeder 14 Karat **Fr. 165.-**

Kugelschreiber **Fr. 85.-**

Pix-Druckbleistift **Fr. 85.-**

Rosé Lüster (Stahlfarbig mit
Gold-Double-Beschlägen)

Füllhalter mit Goldfeder 14 Karat **Fr. 85.-**

Kugelschreiber **Fr. 35.-**

Stahlfarbene Ausführung

Füllhalter mit Hochglanzfeder **Fr. 45.-**

Kugelschreiber **Fr. 28.-**

Generalvertretung Hermann Kuhn Zürich

Schweizer Weine Information 10



Woher Schweizer Weine stammen, und woher man sie bezieht hat schon etwas miteinander zu tun. (Und auch mit dem Preis.)

Schweizer Weine kommen aus den unterschiedlichsten Lagen unserer verschiedenen Landesteile. Sie stammen oft aus kleinsten Parzellen. Darum ja auch die Vielfalt unserer Weine. Schweizer Weine sind eben keine Massenweine. Verständlicherweise sind sie deshalb oft auch etwas teurer. Auch sind darum nicht alle Sorten immer und überall erhältlich.

Wer Wert auf Kontinuität legt und seinen Lieblingstropfen die Treue halten will, kauft deshalb seine Weine am besten im traditionellen Weingeschäft, beim Delikatessen-Händler oder in speziellen Weinabteilungen. Hier wird er nicht nur individuell beraten, sondern erhält auch die grösstmögliche Gewähr, seine Lieblingsweine später wieder zu bekommen. Und:

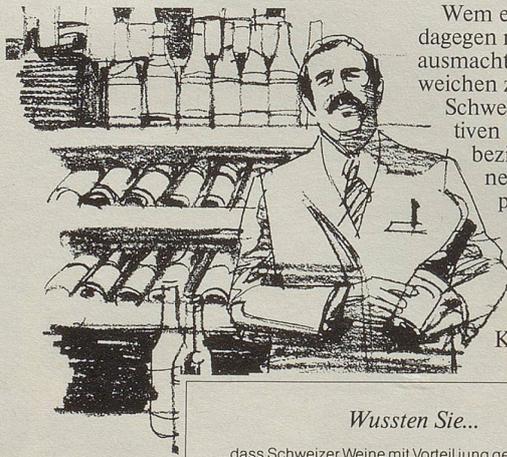
der Wein wird auf Wunsch ins Haus geliefert. Hier beim Weinspezialisten findet man im reichhaltigen Sortiment auch ganz Grosse unter den Weinen. Das vielfältige Angebot erfordert natürlich grössere Investitionen für Ankauf und Lagerhaltung, was sich im Preis etwas bemerkbar macht. Und auch das beratende Personal will bezahlt sein.

Wem es dagegen nichts ausmacht, einmal auf andere Sorten ausweichen zu müssen, kann unsere Schweizer Weine oft zu besonders attraktiven Preisen im Discount-Geschäft beziehen. Warum können ausgezeichnete Schweizer Weine hier oft soviel preisgünstiger angeboten werden? Der Discounter bietet in der Regel kein auf Jahre hinaus festgelegtes Sortiment an, sondern vor allem Aktions-Angebote. Deshalb entfallen hier viele Kosten für langfristige Investitionen und Lagerung – die Ware wird

schnell umgesetzt und ein Angebot löst das andere ab.

Wo einkaufen – im Weingeschäft mit dem reichen, kontinuierlichen Sortiment und der guten

Beratung oder beim preisgünstigeren Discounter mit seinen Sonderangeboten – ist eine persönliche Entscheidung. Vielleicht fällt sie Ihnen jetzt etwas leichter.



Wussten Sie...

...dass Schweizer Weine mit Vorteil jung getrunken werden? Leichtere Provenienzen sind schon nach 2-3 Jahren ausgereift. Hervorragende Jahrgänge erreichen den Kulminationspunkt nach 4-6 Jahren. Nachher werden sie kaum noch besser. Spitzenweine können sich aber noch nach 10-15 Jahren als besonders interessante und charaktervolle Tropfen erweisen.

Unser Wein
ist ein Stück Schweiz

